



suisse-togo.ch

Inhalt

- [Einleitung](#)
- [Die Schüler*innen sind zurück](#)
- [Erweiterung der Infrastruktur während der Zeit des Lockdowns](#)
- [Lehrabschlussprüfungen](#)
- [Fertigstellung und Einweihung der «future champions foundation» Schule in Bogaré](#)

Liebe Vereinsmitglieder, Gönner und weitere Interessierte

■ [Einleitung](#)

Als der Juni-Newsletter erschien, befand sich Togo noch mitten im Corona-Lockdown. Die Schulen waren am 20. März 2020 landesweit geschlossen worden. Damals gab es gemäss offiziellen Zahlen erst neun Covid-19 Fälle im gesamten Land. Die Schulschliessungen wurden in der Folge ausserordentlich lange aufrechterhalten. Erst am 2. November wurden sie wieder geöffnet. Seither herrscht wieder Normalbetrieb an den Schulen, abgesehen von den staatlich verordneten Hygienevorschriften (z.B. Maskenpflicht für Schüler*innen). Das Leben ist zurückgekehrt in unsere beiden Ausbildungszentren in Davié und Sagbièbou. Die Lehrlinge sind auch wieder vollzählig zurück. Einige Projektzweige wurden nicht von den Corona-Restriktionen tangiert. Der Einsatz gegen Zwangshochzeiten, die Vermittlung von Lehrstellen und die Reintegration von Kinderarbeitern oder Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen, gingen unverändert weiter.

Grössere Versammlungen wurden verboten, was der Protestbewegung nach den Wahlen den Wind aus den Segeln genommen hatte. Die Kirchen sind teilweise wieder geöffnet.

Wer sich mehr für die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Massnahmen in Togo interessiert, kann sich durch das Interview eines Priesters aus Lomé ein Bild verschaffen:

www.missio-hilft.de/blog/corona-pandemie/togoderkampf-ist-noch-lange-nicht-ausgefochten

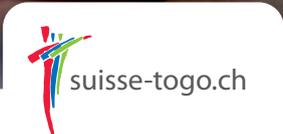
Ein Zitat aus dem Interview: «Wer Togo kennt und seine Einwohner in Zeiten dieser Plage beobachtet [...] kommt zu dem Schluss, dass die Togolesen weniger Opfer der Pandemie von Covid-19 als Opfer der Konsequenzen sind, die diese nach sich zieht.»

Unter unseren gut 45 Mitarbeiter*innen und gut 750 Schüler*innen und Lehrlingen ist kein Corona-Fall bekannt. Alle bekamen aber die Massnahmen zu spüren. Zum Beispiel konnte eine von langer Hand geplante Augenoperation für einen unserer Lehrer nicht stattfinden, da der amerikanische Chirurg, der die Operation durchführen wollte, pandemiebedingt nicht nach Togo kam. Da sich die Augen des Lehrers schnell verschlechterten, entschied er sich für einen Lasereingriff in Lomé. Dieser scheint weder geholfen, noch geschadet zu haben.

Togo ist wieder offen für Besucher, die mit dem Flugzeug anreisen. Wenn alles nach Plan läuft, werde ich am 27. Dezember 2020 in Togo landen und kann so vor der Mitgliederversammlung 2021, welche am Samstag, 20. März stattfinden wird, noch 2 Monate in Togo verbringen und mir alles vor Ort anschauen.

■ [Die Schüler*innen sind zurück](#)

Ab dem 15. Juni durften die Abschlussklassen der Oberstufe und Gymnasien, sowie die Sechstklässler für die Dauer der Vorbereitung der Abschlussprüfungen, unter Einhaltung der vorgegebenen Hygie-



nemassnahmen, in die Schulen zurückkehren. Unsere Sechstklässler*innen in Davié legten ihr CEPD (Certificat d'études du premier degré) vom 04. - 06. August ab. Wie letztes Jahr auch, schafften es unsere Sechstklässler in die Top 10 der Region. Vier unserer Schüler*innen platzierten sich unter den besten 10. Alle suisse-togo Schüler*innen bestanden ihr CEPD. Der Abschluss wurde 2020 vereinfacht, was eine nationale Erfolgsquote von 89 Prozent zur Folge hatte. 2019 bestanden landesweit nur 78% der Sechstklässler das CEPD. Nach den Prüfungen blieben die Schulen wieder geschlossen bis zum 2. November. Unser Lehrerteam freute sich, dass die suisse-togo Schule in Davié zum zweiten Mal in Folge mit 100% Erfolgsquote in der amtlichen Statistik erschien. Im aktuellen Schuljahr 2020/2021 besuchen 603 Schüler*innen und Kindergartenkinder den Unterricht bei suisse-togo. An mehrere Hundert Schüler*innen an staatlichen Schulen, haben unsere Mitarbeiter*innen Schulkits verteilt.



Unsere Sechstklässler*innen kamen im Juni 2020 für die Prüfungsvorbereitung zurück



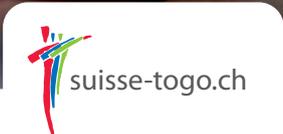
Auszeichnung der erfolgreichsten suisse-togo Schüler*innen



Abgabe von Schulkits im Norden von Togo



Gymnasiasten deren Schulgeld von suisse-togo übernommen wird



Erweiterung der Infrastruktur während der Zeit des Lockdowns

Die Abwesenheit der Schüler*innen nutzen wir, um die Infrastruktur zu renovieren und auszubauen. Folgende bauliche Massnahmen wurden während des Lockdowns umgesetzt:

Zentrum Sagbièbou: ein zusätzliches Schulzimmer für die vierte Klasse (wieder von der Jansen AG finanziert), Bau einer Schulkantine, zusätzliche Schultoiletten, Zisterne zur Regenwasserspeicherung, neuer Boden für das Alphabetisierungszimmer, Reparatur der schadhaften Holzdecken, Malerarbeiten
Zentrum Davié: neues Dach für den Kindergarten, Ausbau und Renovation der Schultoiletten.



Mittagessen in der neuen Schulkantine



Renovierter Eingangsbereich Decke erneuert und gemalt



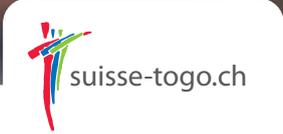
3 von Jansen finanzierte Schulzimmer in Sagbièbou mit Schulkantine



Neue Schulkantine in Sagbièbou



Lehrlinge in Davié



Lehrlinge vor dem Eingang des suisse-togo Zentrums in Sagbièbou



Neue Schultoiletten für unsere Schule in Sagbièbou



Lehrlinge mit neuen Arbeitskleidern in Davié



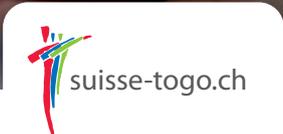
Zisterne Sagbièbou



Unterricht im neuen Schulzimmer in Sagbièbou

Lehrabschlussprüfungen

Die Lehrabschlussprüfungen begannen am 20. Oktober. Wie in den vergangenen Jahren diente unser Zentrum in Davié als Prüfungsort für die Schneiderinnen und Coiffeusen der Region. 26 interne und externe suisse-togo Lehrlinge schlossen diesen Herbst ihre Lehre ab: 12 Schneiderinnen, 4 Coiffeusen, 1



Coiffeur, 5 Maurer, 2 Schreiner, 1 Weberin, 1 Klempner. Das beste Resultat am Prüfungsstandort Davié erreichte eine Schneiderin von suisse-togo mit 18,47 von 20 Punkten.



Coiffeusen bei der LAP in der Schulkantine Davié



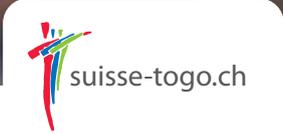
Schreiner an der LAP



Hier war ein Maurerlehrling an der LAP

Fertigstellung und Einweihung der future champions Schule in Bogaré

Ca. 8 km von Sagbiébou entfernt, ist am 30. September die Schule der amerikanischen «future champions foundation» eingeweiht worden. Von den ersten Anfängen (ein von Nestor und mir aufgenommenes Video von einem Interview mit der Direktorin) bis zur Bauleitung hat suisse-togo / P.2.T.P aktiv zum Erfolg dieses Projektes beigetragen. Die Schule wird in diesem Schuljahr von 316 Schüler*innen und 91 Kindergartenkindern besucht. Tendenz steigend.



Schule der future champions foundation in Bogaré

Unsere Mitarbeiter*innen in Togo und der Vorstand des Trägervereins suisse-togo danken euch herzlich, dass ihr unsere Kindergartenkinder, Schüler und Lehrlinge auch in diesem besonderen Jahr unterstützt habt! Wir wünschen euch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit Bleibt gesund – und vielleicht sehen wir uns an der Mitgliederversammlung vom 20.3.2021.

Herzliche Grüsse im Namen des Vorstandes

Markus Lieberherr



P.2T.P hatte die Bauleitung übernommen



In Bogaré wird die Einweihung der neuen Schule gefeiert